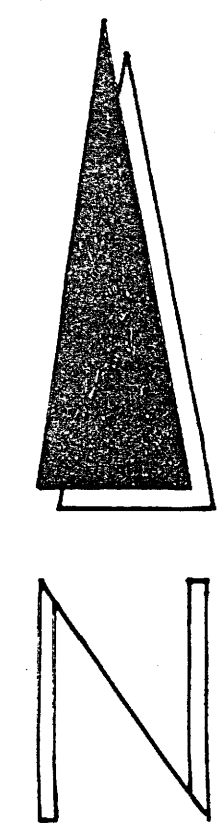


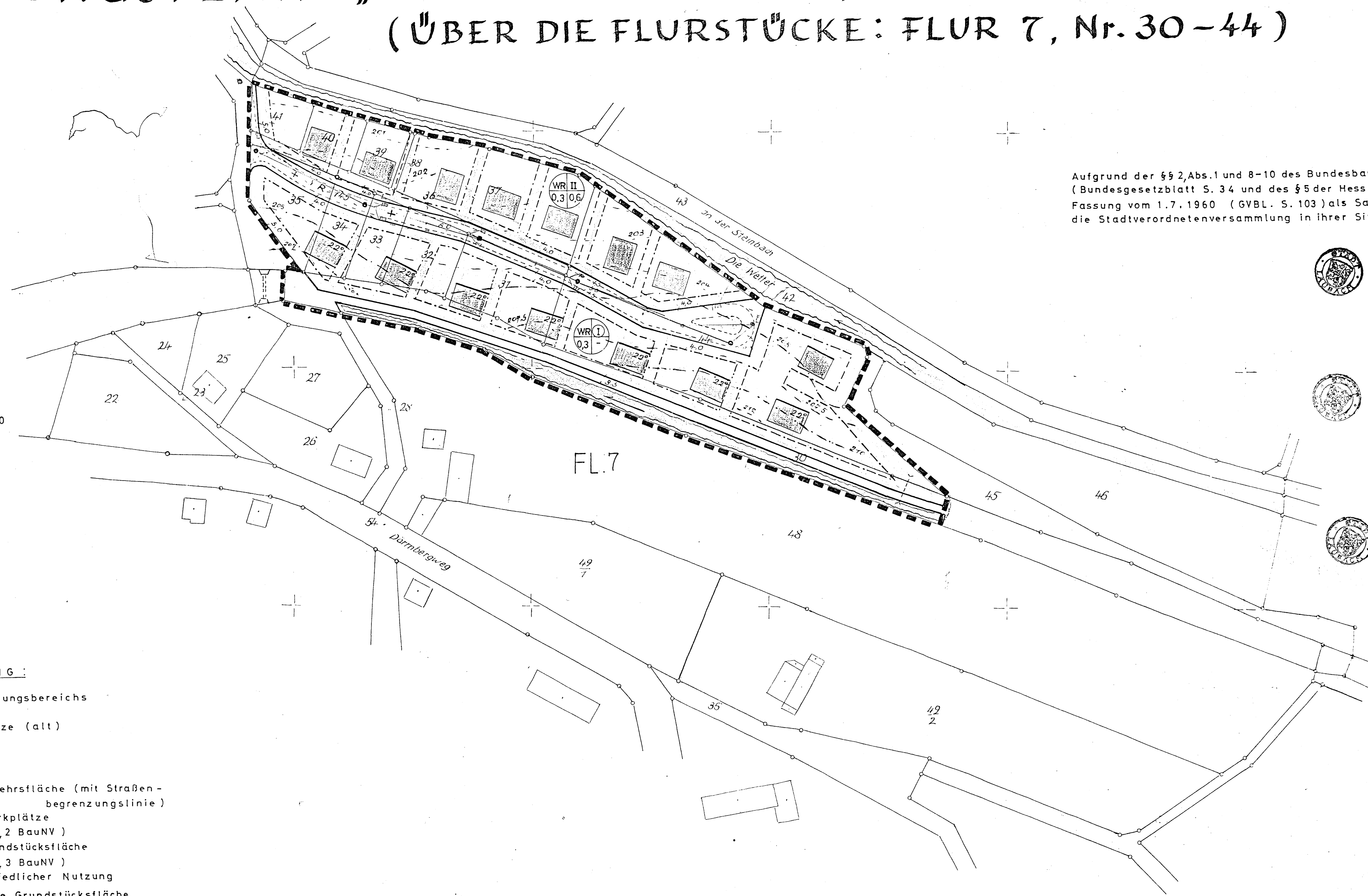
# STADT LAUBACH

## BEBAUUNGSPLAN: „AN DER WETTER, IN DER STEINBACH“

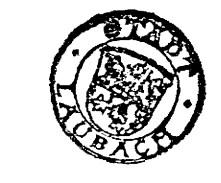
(ÜBER DIE FLURSTÜCKE: FLUR 7, Nr. 30-44)



MASSTAB 1:1000



Aufgrund der §§ 2, Abs. 1 und 8-10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt S. 34 und des § 5 der Hess. Gemeindeordnung in der Fassung vom 1.7.1960 (GVBl. S. 103) als Satzung beschlossen durch die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 5. Juli 1966.



*Finckh*  
BÜRGERMEISTER

DIE AUFSTELLUNG BESCHLOSSEN VON DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG AM 8. DEZEMBER 1965.



*Finckh*  
BÜRGERMEISTER

NACH BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE OFFENGELEGT IN DER ZEIT VOM 31. MAI 1966 BIS 30. JUNI 1966.



*Finckh*  
BÜRGERMEISTER

GENEHMIGT:

**ZEICHENERKLÄRUNG:**

- Grenze des Geltungsbereichs
- Flurgrenze
- Grundstücksgrenze (alt)
- öffentliche Verkehrsfläche (mit Straßenbegrenzungslinie)
- öffentliche Parkplätze
- Baulinie (§ 23,2 BauNV)
- überbaubare Grundstücksfläche
- Baugrenze (§ 23,3 BauNV)
- Grenze unterschiedlicher Nutzung
- nicht überbaubare Grundstücksfläche
- WR reines Wohngebiet (§ 3 BauNV) ① zwingend
- Z Zahl der Vollgeschosse II maximal
- GFZ Geschossflächenzahl
- GRZ Grundflächenzahl
- Hausstellung (mit Dachneigung als Höchstwert) (festgelegt)
- Hausstellung nach Belieben
- Auf einer Höhenaufnahme beruhende vereinfachte, generelle Geländedarstellung

ES WIRD HIERMIT BESCHEINIGT, DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS ÜBEREINSTIMMEN.

KATASTERAMT GIESSEN, DEN 1.9.1966



*Finckh*

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE IN DER ZEIT VOM ... BIS ... IM ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE AUSLEGUNG IST AM ... 196... ORTSTÜBLICH DURCH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

DER PLAN IST DAMIT RECHTSWIRKSAM

**3-PLAN, LAUBACH AN DER WETTER - IN DER STEINBACH**

Aufgestellt im Auftrag der Stadt Staden, 1. November 1965 (H. LOTZ)

Stadtbaumeister a.D.